

Bundesgesetzblatt

Teil II

1957	Ausgegeben zu Bonn am 10. August 1957	Nr. 22
------	---------------------------------------	--------

Tag	Inhalt:	Seite
27. 7. 57	Sechstes Nachtragshaushaltsgesetz 1956.....	745
11. 7. 57	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Vier Genfer Rotkreuz-Abkommen (Inkrafttreten für Haiti, Tunesien und Albanien)	750
24. 7. 57	Bekanntmachung über das Inkrafttreten von dem Protokoll über die Bedingungen für den Beitritt Japans zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen als Anlage A beigefügten Listen	751
24. 7. 57	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Erklärung vom 10. März 1955 über die Verlängerung der Geltungsdauer der Zollzugeständnislisten zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT)	752
26. 7. 57	Berichtigung zur Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauffahrteischiffen vom 21. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2102)	752

Gesetz
über die Feststellung eines Sechsten Nachtrags
zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956
(Sechstes Nachtragshaushaltsgesetz 1956).

Vom 27. Juli 1957.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 (Haushaltsgesetz 1956) vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) beigefügte und durch die Nachtragshaushaltsgesetze 1956 vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2095), vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2098), vom 30. März 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 33), vom 15. April 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 166) und vom 11. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 484) geänderte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Sechsten Nachtrags geändert.

Hiernach erhöht sich der mit Gesetz vom 24. Juli 1956 in Einnahme und Ausgabe auf

35 022 460 700 Deutsche Mark

festgestellte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 um

3 583 400 Deutsche Mark

auf

35 026 044 100 Deutsche Mark,

und zwar

im ordentlichen Haushalt auf

31 489 491 600 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

31 489 491 600 Deutsche Mark an Ausgaben,

im außerordentlichen Haushalt auf

3 536 552 500 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

3 536 552 500 Deutsche Mark an Ausgaben.

§ 2

§ 8 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) gilt nicht für die Verteidigungsausgaben.

§ 3

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 4

Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.

§ 5

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1956 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 27. Juli 1957.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Blücher

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister für Atomfragen
Balke

Gesamtplan
zum
Sechsten Nachtragshaushaltsgesetz 1956

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956 DM	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	1956 DM	1955 DM
1	2	3	4	5	6
14	Bundesminister für Verteidigung				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	91 500	„	— 2 886 000	„
14 02	Allgemeine Bewilligungen	177 700	„	—	„
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	16 200	„	17 002 600	„
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	29 400	„	— 84 962 000	„
14 05	Bildungswesen	—	„	—	„
14 06	Seelsorge	—	„	— 992 900	„
14 07	Rechtspflege	1 200	„	— 342 700	„
14 08	Sanitätswesen	53 100	„	—	„
14 10	Verpflegung	—	„	—	„
14 11	Bekleidung	2 000	„	—	„
14 12	Unterbringung	2 221 300	„	—	„
14 13	Pionierwesen	—	„	—	„
14 14	Fernmeldewesen	—	„	—	„
14 15	Feldzeugwesen	748 700	„	—	„
14 16	ABC-Schutz	—	„	—	„
14 17	Quartiermeisterwesen	15 600	„	—	„
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	5 700	„	—	„
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen	105 700	„	—	„
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	115 300	„	1 977 500	„
14 22	Wehrersatzwesen	—	„	— 3 415 500	„
14 23	Fürsorge	—	„	65 100	„
	Zusammen	3 583 400	„	— 73 553 900	„
60	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 02	Allgemeine Bewilligungen	—		—	
	Zusammen 6. Nachtrag	3 583 400		— 73 553 900	
	Nachrichtlich: Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts einschließlich 1. bis 5. Nachtrag	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	2 961 256 800	2 228 027 100
	Insgesamt	31 489 491 600	+ 4 968 202 200	2 887 702 900	2 228 027 100
	*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im laufenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen nicht in 2 sondern in 23 Kapiteln des Einzelplans 14 veranschlagt. Die Vergleichszahlen 1955 werden deshalb nur im Abschluß zum E. Pl. 14, und zwar lediglich in der abschließenden Gesamtsumme des Einzelplans aufgeführt.				

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
— 2 059 700	*)	— 1 133 150 500	*)	320 200	*)	— 1 137 776 000	*)	14 01
90 463 000	*)	— 84 129 000	*)	— 111 303 600	*)	— 104 969 600	*)	14 02
9 915 000	*)	— 3 624 900	*)	5 644 800	*)	28 937 500	*)	14 03
375 600	*)	— 3 000	*)	1 119 700	*)	— 83 469 700	*)	14 04
—	*)	582 100	*)	3 180 000	*)	3 762 100	*)	14 05
— 107 400	*)	12 900	*)	—	*)	— 1 087 400	*)	14 06
— 18 800	*)	— 10 000	*)	—	*)	— 371 500	*)	14 07
—	*)	8 935 500	*)	8 413 000	*)	17 348 500	*)	14 08
—	*)	3 846 600	*)	8 628 500	*)	12 475 100	*)	14 10
—	*)	17 825 500	*)	187 495 700	*)	205 321 200	*)	14 11
— 2 532 300	*)	— 64 300 500	*)	— 677 599 900	*)	— 744 432 700	*)	14 12
—	*)	330 200	*)	68 301 800	*)	68 632 000	*)	14 13
—	*)	839 500	*)	150 580 000	*)	151 419 500	*)	14 14
—	*)	9 748 200	*)	1 543 407 300	*)	1 553 155 500	*)	14 15
—	*)	29 300	*)	20 735 800	*)	20 765 100	*)	14 16
—	*)	11 898 700	*)	17 009 400	*)	28 908 100	*)	14 17
—	*)	5 794 400	*)	97 366 700	*)	103 161 100	*)	14 18
—	*)	231 000	*)	— 118 857 200	*)	— 118 626 200	*)	14 19
— 483 700	*)	— 125 800	*)	177 900	*)	1 545 900	*)	14 21
— 769 400	*)	— 578 700	*)	—	*)	— 4 763 600	*)	14 22
—	*)	—	*)	—	*)	65 100	*)	14 23
94 782 300	*)	— 1 225 848 500	*)	1 204 620 100	*)	./.	*)	
—		3 583 400		—		3 583 400		
94 782 300		— 1 222 265 100		1 204 620 100		3 583 400		
223 703 400	234 177 700	22 924 756 600	22 043 702 000	5 376 191 400	2 015 382 600	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	
318 485 700	234 177 700	21 702 491 500	22 043 702 000	6 580 811 500	2 015 382 600	31 489 491 600	+ 4 968 202 200	

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Vier Genfer Rotkreuz-Abkommen
(Inkrafttreten für Haiti, Tunesien und Albanien).

Vom 11. Juli 1957.

Das I. Genfer Abkommen vom 12. August 1949
zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und
Kranken der Streitkräfte im Felde,

das II. Genfer Abkommen vom 12. August 1949
zur Verbesserung des Loses der Verwundeten,
Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur
See,

das III. Genfer Abkommen vom 12. August 1949
über die Behandlung der Kriegsgefangenen und

das IV. Genfer Abkommen vom 12. August 1949
zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten

(Bundesgesetzbl. 1954 II S. 781)

treten für Haiti	am	11. Oktober 1957,
für Tunesien	am	4. November 1957
und für die Volksrepublik Albanien	am	27. November 1957

in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die
Bekanntmachung vom 9. April 1957 (Bundesgesetz-
blatt II S. 228).

Bonn, den 11. Juli 1957.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Hallstein

**Bekanntmachung über das Inkrafttreten
von dem Protokoll über die Bedingungen für den Beitritt Japans
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen als Anlage A beigefügten Listen.**

Vom 24. Juli 1957.

Gemäß Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. März 1957 zum Protokoll vom 7. Juni 1955 über die Bedingungen für den Beitritt Japans zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesgesetzbl. II S. 75) wird hiermit bekanntgemacht, daß die dem Protokoll als Anlage A beigefügte Liste XXXIII nach Nummer 3 des Protokolls für die Bundesrepublik Deutschland am 17. Juli 1957 in Kraft getreten ist.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 17. Juni 1957 bei dem Geschäftsführenden Sekretär des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens in Genf hinterlegt worden.

Ferner sind die folgenden dem Protokoll als Anlage A beigefügten Listen nach Nummer 3 des Protokolls in Kraft getreten:

Liste IV	für Birma	am 1. Dezember 1955
Liste XXII	für Dänemark	am 10. September 1955
Liste XXIII	für die Dominikanische Republik	am 9. Oktober 1955
Liste XXIV	für Finnland	am 10. Mai 1956
Liste XXV	für Griechenland	am 9. Dezember 1955
Liste XXI	für Indonesien	am 10. Juni 1956
Liste XXVII	für Italien	am 5. Oktober 1955
Liste V	für Kanada	am 10. September 1955
Liste XIV	für Norwegen	am 16. Januar 1956
Liste XV	für Pakistan	am 7. Dezember 1955
Liste XXXV	für Peru	am 10. September 1955
Liste XXX	für Schweden	am 1. Januar 1956
Liste XX	für die Vereinigten Staaten	am 10. September 1955.

Bonn, den 24. Juli 1957.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Grewe

**Bekanntmachung über das Inkrafttreten
der Erklärung vom 10. März 1955 über die Verlängerung
der Geltungsdauer der Zollzugeständnislisten
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT).**

Vom 24. Juli 1957.

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom
19. März 1956 zu der Erklärung über die Verlänge-
rung der Geltungsdauer der Zollzugeständnislisten
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen
(GATT) — Bundesgesetzbl. II S. 373 — wird hiermit
bekanntgemacht, daß die Erklärung für die Bundes-
republik Deutschland am 1. Juli 1955 in Kraft ge-
treten ist.

Bonn, den 24. Juli 1957.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Grewe

**Berichtigung
zur Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauffahrteischiffen vom 21. Dezember 1956
(Bundesgesetzbl. II S. 2102).**

Es muß heißen:

- | | |
|--|---|
| <p>1. Auf Seite 2104 in § 16 Zeile 4 anstelle von „§ 10 Abs. 1“: „§ 10“</p> <p>2. Auf Seite 2108 bei Nr. 27 in Spalte 2 anstelle von „Kalziumzyklohexenylbarbiturat“: „Kalziumzyklohexenyl-äthylbarbiturat“</p> <p>3. Auf Seite 2115 bei Nr. 148 in Spalte 2 anstelle von „Medizinflasche“: „Medizinflaschen, runde und eckige“ und bei Nr. 148 bis 153 in den Spalten 6 bis 8 vor der Mengenangabe: „je“</p> <p>4. Auf Seite 2117 bei Nr. 7 in Spalte 2 anstelle von „Dihydrokodeinbitartrat Dihydrocodeinum bitartaricum“: „Dihydrokodeinonbitartrat Dihydrocodeinonum bitartaricum“</p> <p>5. Auf Seite 2125 bei Nr. 146 in Spalte 4 anstelle von „120 Stück“: „40 Stück“ und in Spalte 5 anstelle von „240 Stück“:</p> | <p>„60 Stück“, sowie bei Nr. 147 in Spalte 4 anstelle von „40 Stück“: „120 Stück“ und in Spalte 5 anstelle von „60 Stück“: „240 Stück“</p> <p>6. Auf Seite 2141 auf der Rückseite des Titelblatts des Betäubungsmittelbuchs</p> <p>a) bei Dicodid in Spalte 4 anstelle von „0,1“: „0,01“,</p> <p>b) bei Morphinum/Atropin in Spalte 4 anstelle von „0,02/0005“: „0,02/0,0005“,</p> <p>c) bei Pervitin-Ampullen in Spalte 5 anstelle von „0,006“: „0,015“, in Spalte 6 ist die Zahl „0,012“ zu streichen,</p> <p>d) bei Tinct. Opii in Spalte 5 anstelle von „1,5“: „1,5 ccm“ und in Spalte 6 anstelle von „5,—“: „5,0 ccm“.</p> |
|--|---|

Bonn, den 26. Juli 1957.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Tennstedt